



Neustädter Kreisblatt.

Erscheint wöchentlich.
[Donnerstag].

Neustadt D.-S., den 10. September.

Preis 2 Mark
pro Jahr.

Verordnungen und Bekanntmachungen.

Nr. 200. Der Herr Regierungs-Präsident hat mir für die Zeit vom 14. bis 30. d. Mts. Urlaub ertheilt und meine Vertretung dem Königlichen Kreis-Sekretair Herrn Giersberg hieselbst übertragen.
Neustadt D.-S., den 7. September 1891. Der Königliche Landrath.

Nr. 201. Betrifft die Einreichung der Klassensteuer-Verzeichnisse für das 1. Halbjahr des Rechnungsjahres 1891/92.

Die Gemeinde-Vorstände des Kreises fordere ich auf, die Nachweisungen der unbeitreiblichen Klassensteuer pro I. Semester des laufenden Rechnungsjahres, resp. für die Zeit vom 1. April bis Ende September d. J. nach dem in der Extrabeilage zum Stück 4 des Amtsblattes pro 1874 (S. 6) enthaltenen Schema unter Beachtung der Vorschriften im § 1 der daselbst abgedruckten Ministerial-Instruktion vom 12. Dezember 1873 aufzustellen und bis zum 20. d. Mts. in duplo hierher einzureichen.

Negativ-Anzeigen sind nicht erforderlich.

Im Uebrigen verweise ich zur Beachtung bei Aufstellung der Listen auf die Kreisblatt-Verfügung vom 15. Juni 1874 (Stück 25 Nr. 137).

Neustadt D.-S., den 3. September 1891.

Der Königliche Landrath.

Nr. 202. Die städtischen Polizei-Verwaltungen und Amtsvorstände des Kreises, welche mit der Berichterstattung über die Ausführung der Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen bei dem Betriebe des Schornsteinfeger-Gewerbes noch im Rückstande sind, werden an die Erledigung der Kreisblatt-Verfügung vom 31. Januar d. J. (Stück 6 Nr. 24) mit Frist von 8 Tagen hierdurch erinnert.

Neustadt D.-S., den 3. September 1891.

Der Königliche Landrath.

VON TIELE.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Privatsekretair Felix Scholz, geboren zu Köln am 15. Januar 1860, zuletzt in Königshütte, Kreis Beuthen, und in Reisse wohnhaft, welcher am 31. August cr. in der Nähe der Bahnstation Schnellwalde, Kreis Neustadt D.-S., auf dem Transport von Beuthen nach Schweidnitz entsprungen, ist die Untersuchungshaft wegen Majestätsbeleidigung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern. IV. M. 158/91.

Beuthen D.-S., den 8. September 1891.

Der erste Staatsanwalt.

Beschreibung: Alter: 31 Jahre; Größe: 1,71 Meter; Statur: schlank; Haare: schwarz; Stirn: hoch; Bart: schwarzer Vollbart; Augenbrauen: dunkelbraun; Augen: blaugrau; Nase: gewöhnlich; Mund: gewöhnlich; Zähne: gesund; Rinn: rund; Gesicht: oval; Gesichtsfarbe: blaß; Sprache: deutsch; besondere Kennzeichen: keine.